

STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-OR-Fraktion vom: 24.01.11 eingegangen: 24.01.11	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 06.04.2011 3 öffentlich Sozial- und Jugendbehörde
Bedarfsprognose für den Rechtsanspruch zur Betreuung für unter Dreijährige ab 2013		

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss soll in Durlach ein Ausbau an Plätzen für 35 % der Kinder unter drei Jahren erfolgen, bis 2015 will die Stadt eine Quote von 40 % erreichen. Nach den Prognosen vom Amt für Stadtentwicklung wird die Anzahl der Kinder im Vorschulalter in den nächsten 10 Jahren in Durlach zurückgehen. Trotzdem besteht ein Ausbaubedarf an Plätzen für Kinder unter drei Jahren.

Nach den der Sozial- und Jugendbehörde vorliegenden Bevölkerungsprognosen vom Amt für Stadtentwicklung wird sich die Zahl der Kinder im Vorschulalter in den nächsten 10 Jahren in Durlach verringern. Die Vorausschätzung der Bevölkerungsdaten vom 31.12.2010 für Durlach zeigt, dass das Platzangebot für Durlacher Kinder ab 3 Jahren ausreichend ist. Nur wenige Plätze für Kinder im Kindergartenalter können ab 2012/2013 in Plätze für Kinder unter drei Jahren umgewandelt werden.

Unabhängig vom Rückgang der Kinderzahlen in den nächsten 10 bis 20 Jahren besteht ein weiterer Ausbaubedarf an Plätzen für Kinder unter drei Jahren bis 2013 und darüber hinaus. Der Gemeinderat hat hier einen jährlichen Ausbau beschlossen, um bis Mitte 2013 das gesamtstädtische Ziel von einem Platzangebot von 35 % der Kinder unter drei Jahren zu erreichen. Bis zum Stadtgeburtstag soll eine Quote von 40 % der 0- bis 3-Jährigen erreicht sein.

Aktuell gibt es in Durlach 277 Plätze für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen. Bezogen auf die in Durlach angemeldeten Kinder unter drei Jahren besteht ein Fehlbedarf von rd. 5 Gruppen bei einer angestrebten Ausbauquote von 35 %. Die Sozial- und Jugendbehörde prüft deshalb in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtamt Durlach weitere Ausbaumöglichkeiten in bestehenden Einrichtungen in Durlach. Das Stadtplanungsamt wurde inzwischen beauftragt, einen Neubaustandort im Bereich Durlach-(Aue/Wolfartsweier) zu suchen. Darüber hinaus will die kath. Kirchengemeinde ihre Einrichtung in Aue erweitern; hierzu liegt eine Machbarkeitstudie für einen Neubau vor.

Ein Ausbau an Plätzen für 40 % der Durlacher Kinder unter drei Jahren wird zunächst angestrebt. Der Städtetag geht davon aus, dass der Bedarf an Plätzen für diese Altersgruppe sich in den nächsten Jahren auf eine Quote von mindestens 50 % erhöhen wird. Mit der Einführung eines zentralen Anmeldeverfahrens will die Stadt auf die Entwicklung in Karlsruhe differenziert eingehen.